



## Presse-Information

Ulm, den 5. September 2011/AF-gd

### **Die Stiftung fiat panis verleiht den Hans H. Ruthenberg-Graduierten-Förderpreis 2011**

Seit 2010 verleiht die Stiftung fiat panis den Hans Hartwig Ruthenberg-Graduierten-Förderpreis für herausragende Diplom- oder Masterarbeiten, die sich intensiv mit der Entwicklung der Landwirtschaft und der Verbesserung der Ernährungslage in unterversorgten Ländern befassen. Er ist mit 7.500 Euro dotiert und kann in der Regel nur auf höchstens drei Preisträger aufgeteilt werden. Anlässlich des Tropentags 2011 werden am 5. Oktober in Bonn folgende exzellente Arbeiten ausgezeichnet:

- “Agricultural Foreign Direct Investment, Water Rights and Conflict – an Institutional Analysis from Ethiopia” von Frau Andrea Bues, Humboldt-Universität zu Berlin, betreut von Frau Dr. Insa Theesfeld
- “Variation for Adaptation of Sorghum (*Sorghum bicolor* L. Moench) to Low Phosphorous Soils in Mali (West Africa)” von Herrn Willmar Leiser, Universität Hohenheim, betreut von Herrn Prof. Dr. A. E. Melchinger

Alle zwei Arbeiten zeichnen sich durch ihren innovativen Forschungsansatz und ihre Anwendungsrelevanz für die Verbesserung der Ernährungssicherung aus. Eine Umsetzung dieser Arbeiten kann einen Beitrag zur Verbesserung der Ernährungssicherheit und zur Verringerung der Auswirkungen des Hungers leisten.

Die Jury des Hans H. Ruthenberg-Graduierten-Förderpreises setzt sich folgendermaßen zusammen: Prof. Dr. Ulrike Grote, Universität Hannover, Prof. Dr. Joachim Sauerborn, Universität Hohenheim und Prof. Dr. Tilman Brück, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung und Humboldt-Universität zu Berlin. Insgesamt wurden seit der ersten Verleihung im Jahr 1999 (von 1999 bis 2009 wurde der Preis von der Vater und Sohn Eiselen-Stiftung verliehen) 32 Ruthenberg-Preisträger mit 80.000 Euro ausgezeichnet.

1782 Zeichen (mit Leerzeichen)